



Denkt an die Gefangenen,
als ob ihr selbst mit ihnen im Gefängnis wärt.
Denkt an die Misshandelten,
als müsstet ihr ebenso leiden wie sie.

Hebr. 13,3

Denken wir an einen Gefangenen in CHINA

Seit zwei Jahren ist **Ding Jiayi** inhaftiert. Er hatte sich als Rechtsanwalt besonders für Fälle von Menschenrechtsverletzungen eingesetzt und war Mitglied der „Bewegung der neuen Bürger“, der es vor allem um die Aufdeckung von Korruption ging. Er wurde mit etwa 10 weiteren Personen verhaftet, nachdem er in Xiamen an einem Treffen von Rechtsanwälten teilgenommen hatte. Wir hatten im April 2021 für ihn gebetet und noch immer ist kein Termin für einen Prozess bekannt. Ding Jiayi wird des Umsturzes beschuldigt. Ihm droht eine lebenslange Haftstrafe, wenn er als Rädelsführer eingestuft wird. Er hatte in den ersten 6 Monaten während der Inhaftierung an einem geheimen Ort schwere Folter erlitten. Noch immer ist seine Situation alarmierend: er erhält keine medizinische Hilfe, hat keinen Kontakt mit seiner Familie, er teilt die Zelle mit 17 weiteren Gefangenen. Auch die Olympischen Spiele dürfen uns sein Schicksal und das vieler anderer nicht vergessen lassen.

Gebet: Guter Gott, wir bitten Dich, gib Ding Jiayi und seinen Mitgefangenen Kraft, die schweren Haftbedingungen zu überleben und die Zuversicht, dass es bald zu einem fairen Prozess kommt. Gib den Verantwortlichen in China die Einsicht, dass innerer Friede letztlich nur durch Gerechtigkeit und Wahrung der Menschenrechte gesichert werden kann.

Quelle: <https://www.acatfrance.fr/appeal-urgent/noublions-pas-ding-jiayi>

Denken wir an zwei Gefangene in MEXIKO

Seit 11 Jahren sind die Geschwister **Erick Ivan** und **Veronica Razo Casales** inhaftiert, ohne dass ein Prozess stattgefunden hätte. Sie wurden 2011 ohne Haftbefehl festgenommen und erlitten schwere Folter: Schläge, Elektroschocks, Vortäuschen von Ertränken, Vergewaltigung. Sie wurden gezwungen, eine Erklärung zu unterzeichnen, dass sie an zwei Entführungen beteiligt waren. Veronica musste wegen der Schwere der Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Sie durfte jedoch auf Anweisung des Ministers nur oberhalb der Taille untersucht werden. Im Jahr 2015 wurde Veronica in das Gefängnis für Frauen in Morelos verlegt und wieder vergewaltigt. Erick Ivan wurde in das Gefängnis von Almoloya gebracht. Beiden wurde die nötige medizinische Hilfe verweigert. Ihre Angehörigen haben mehrmals Klagen eingereicht, damit den Verhafteten Gerechtigkeit widerfährt und sie eine Entschädigung für das erlittene Unrecht erhalten.

Mehrere Organisationen haben sich für ihre Freilassung eingesetzt. Während des Wahlkampfes hat der Präsident der Republik Lopez Obrador versprochen, dass die Gefangenen, von denen durch Folter Geständnisse erpresst wurden, freigelassen würden. Dies blieb ohne Folgen. Im Februar 2022 wurde einer der Peiniger, Profirio Javier Sanchez, Chef der Sicherheitskräfte der Provinz Aguascalientes, verhaftet, weil er gefoltert haben soll. Aber auch dies Ereignis blieb ohne Folgen für die Haft der Geschwister Razo Casales.

Gebet: Guter Gott, lass die Geschwister Razo Casales Hilfe erfahren, damit ihre Qualen enden und sie endlich freikommen. Stärke all die politischen und gesellschaftlichen Kräfte in Mexiko, die sich für rechtsstaatliche Verfahren und Wahrung der Menschenrechte einsetzen.

<https://www.acatfrance.fr/appeal-a-mobilisation/erick-ivan-et-veronica-doivent-etre-liberes-immEDIATEMENT>

Denken wir an einen Inhaftierten in NIGERIA

Am 28. April 2020 wurde **Mubarak Bala**, ein prominenter Humanist, von Angehörigen der Polizei in seinem Haus in Kaduna im Nordwesten Nigerias unter dem Vorwurf der Blasphemie festgenommen. Die Vorwürfe beziehen sich auf einen Beitrag auf Facebook, in dem er sich am Tag zuvor zu seinen Glaubensvorstellungen geäußert hatte. Man beschlagnahmte seinen Laptop und seine Handys und brachte ihn zur Polizeiwache von Gbabasawa in Kaduna, wo er ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten wurde. Am 30. April 2020 wurde er in den Bundesstaat Kano verlegt, wo er sich nach wie vor befindet. Nach seiner Festnahme verweigerte man ihm den Zugang zu seiner Familie, seinen Rechtsbeiständen und medizinischer Betreuung, obwohl er an Bluthochdruck leidet.

Seine Rechtsbeistände versuchten mehrfach erfolglos, Mubarak Bala sehen zu dürfen. Im Dezember 2020 – sieben Monate nach seiner Festnahme – durften sie ihn endlich treffen. Dieses Treffen war bisher das einzige. Zugang zu seiner Familie oder medizinischem Personal wurde ihm bisher nicht gewährt.

Gebet: Himmlischer Vater, wir bitten dich um Schutz, medizinische Versorgung und ein faires Verfahren oder Freilassung für Mubarak Bala. Wir vertrauen darauf, dass du ihm in seiner Einsamkeit, ohne Kontakt zu seinen Verteidigern und seiner Familie, nahe bist.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/brief-gegen-das-vergessen/nigeria-mubarak-bala-2022-01-25>

Denken wir an einen inhaftierten Uiguren in CHINA

Yiliyasijiang Reheman studierte in Ägypten, als er im Juli 2017 verschwand. Damals nahmen die ägyptischen Behörden Hunderte Uigur*innen fest und übergaben sie der chinesischen Regierung. Der damals 24-Jährige studierte mit seiner Frau Mairinisha Abuduaini an einer Universität in Kairo. Die beiden bauten sich dort ihre gemeinsame Zukunft auf und erwarteten ihr zweites Kind. Nachdem ihr Mann verschwunden war, brachte Mairinisha Abuduaini ihr Kind kurz darauf allein zur Welt und zog in die Türkei. Sie hat seit September 2017 nichts mehr von ihrem Mann gehört und geht davon aus, dass er sich in einem der geheimen Straflager oder einem Umerziehungslager in China befindet. Über Freund*innen in Xinjiang erfuhr sie Mitte 2018, dass man Yiliyasijiang Reheman zurück in seine Heimatstadt Kashgar gebracht und dort inhaftiert habe. Sein aktueller Aufenthaltsort ist weiterhin unbekannt.

Gebet: Gott, wir bitten dich für Yiliyasijiang Reheman und seine Frau Mairinisha Abuduaini um Kraft und Durchhaltevermögen in dieser schwierigen, ungewissen Situation. Darüber hinaus bitten wir um Gerechtigkeit, Freiheit und ein gemeinsames Leben für die beiden. Wir bitten dich auch für die Verantwortlichen in China – dass sie die allen Menschen gegebene Menschenwürde erkennen und respektieren.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/brief-gegen-das-vergessen/china-china-yiliyasijiang-reheman-februar-2022-2022-01-25>

Denken wir an einen Menschenrechtsaktivisten aus BAHRAIN

Dr. Abduljalil al-Singace ist Professor für Ingenieurwissenschaften, Blogger und Menschenrechtsaktivist. 2005 schloss er sich der „Haq - Bewegung für Freiheit und Demokratie“ an, deren Sprecher und Leiter des Menschenrechtsbüros er wurde. Er wurde 2009 und 2010 wegen seiner Menschenrechtsaktivitäten festgenommen und später wieder freigelassen. Im März 2011 wurde er wiederum festgenommen und zu lebenslanger Haft verurteilt, weil er angeblich einen Terroranschlag plante, um die Regierung zu stürzen. Nach einem Bericht der *Unabhängigen Untersuchungskommission* (BICI) wurde er im Gefängnis körperlich misshandelt und sexuell missbraucht und wurde monatelang in einer dunklen, kleinen Zelle in Einzelhaft gehalten.

Er befindet sich seit über zehn Jahren im Jaw-Gefängnis von Bahrain und ist nach mittlerweile sechs Monaten Hungerstreik in einem besorgniserregenden Gesundheitszustand. Er muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden. Bis dahin benötigt er sofortigen Zugang zu medizinischer Versorgung.

Gebet: Der Umgang mit Menschen, die Demokratie für Bahrain fordern, empört uns schwer, Gott. Wir bitten dich darum, dass der internationale Protest für die Freilassung von Dr. al-Singace wirksam wird.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/bahrain-Dr.%20Abduljalil%20al-Singace-menschenrechtler-muss-freigelassen-werden-2022-02-15>

Denken wir an eine Umweltaktivistin in KOLUMBIEN

Jani Silva ist eine Umweltaktivistin im Amazonasgebiet. Dieses Gebiet ist eines der artenreichsten in Kolumbien, doch es gibt dort auch Gold, Öl und Coltan. Durch diese Vorkommen sind die Natur und die dort lebenden Menschen stark gefährdet. Jani Silva macht auf die sozialen und ökologischen Folgen der Erdölförderung aufmerksam und setzt sich für Wiederaufforstung ein. Sie kämpft für die Rechte von Kleinbauern, die dort ihr Land verlieren sollen. Dadurch macht sie sich Feinde, sie und ihre Mitarbeitenden gerieten in Konflikte mit

Erdölunternehmen. Ein Erdölunternehmen erhielt Genehmigungen für Gebiete, die sich mit einem Schutzgebiet für kleinbäuerliche Landwirtschaft überschneiden. Auch wurden Wasserquellen durch Öl vergiftet. Wegen ihres Einsatzes wurde Jani Silva mehrfach verfolgt und erhält Morddrohungen. Sie und ihre Gemeinde müssten unter kollektiven Schutz gestellt werden.

Gebet: Jesus, wir sind dankbar für den mutigen Einsatz von Jani Silva und der anderen Aktivisten. Wir bitten dich um Schutz für sie und ihre Gemeinde. Und auch die Natur benötigt Schutz. Bitte lass auch die Politiker und die Verantwortlichen in den Unternehmen erkennen, wie wichtig der Schutz der Natur für uns alle ist.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/petition/jani-silva-und-die-kleinbaeuerlichen-gemeinden-schuetzen>

Denken wir an inhaftierte Mitglieder einer Umweltschutzorganisation in HONDURAS

Die Umweltorganisation *Comité Municipal para la Defensa de Bienes Comunes y Públicos* (CMDBCP) setzt sich für Umwelt- und Territorialrechte ein, aktuell zum Schutz von Gewässern, die durch ein Bergbauprojekt gefährdet sind. Im August 2019 sind acht Mitglieder der Organisation verhaftet worden. Zwei Aktivisten wurden Anfang diesen Jahres freigesprochen und aus der Haft entlassen. Am 9. Februar 2022 sind die in Haft verbliebenen sechs CMDBCP-Mitglieder wegen unrechtmäßigen Freiheitsentzugs und schwerer Sachbeschädigung bzw. wegen leichter und schwerer Sachbeschädigung schuldig gesprochen worden. Die sechs gewaltlosen politischen Gefangenen befinden sich weiterhin in Yoro im Norden von Honduras in Untersuchungshaft, obwohl die Verfassungskammer des Obersten Gerichtshofes zwei Entscheidungen zu ihren Gunsten erlassen hatte. Sie sind willkürlich inhaftiert.

Gebet: Gott, wir bitten dich für die Verantwortlichen, die die Aktivist*innen weiter in Haft halten: um Umkehr und Anerkennung der Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/honduras-umweltschuetzer-immer-noch-in-Haft-2022-02-18>

Gottesfinsternis (Zum Karfreitag)

**Da brach jeder Halt weg
Und schien auch kein Sinn mehr
Da schloss sich die Angst
Wie ein Schmerz um die Seele
Da war auch kein Trost mehr
Die anderen lachten
Und du ganz alleine im Dunkeln**

**Da hab ich dich schreien gehört
Bruder
Da hab ich dich weinen gehört**

**Schwester
Da hab ich dir glauben gelernt
Gott Schwester Bruder
Dass du auch mein Weinen und Schreien hörst**

Carola Moosbach (Lobet die Eine S.19)